

INFORMATIKER/IN



Jakob Müller AG
Systeme und Lösungen für
Band und Schmaltextilien



INFORMATIKER/IN

INFORMATIKER/IN EFZ MIT SCHWERPUNKT SYSTEMTECHNIK

Informatiker mit Schwerpunkt Systemtechnik sind Fachleute für den Aufbau und die Wartung von Informatiksystemen. Sie können für Hardware und Software, Netzwerke und Betriebssysteme zuständig sein. Sie installieren Computersysteme und Software, erweitern Gerätekonfigurationen, erstellen Informatikkonzepte und schulen Anwender und Anwenderinnen. Tätig sind sie in den Bereichen Planung, Installation, Betrieb und Wartung von Informatikanlagen und deren Anwendungen.

Die Aufgaben, die Informatikerinnen und Informatiker in Unternehmen zu bewältigen haben, sind meist sehr komplex. Es braucht somit Berufsleute, die systematisch und mit Ausdauer und Beharrlichkeit an ihrer Arbeit bleiben können, auch wenn sie nicht jeden Tag mit einem Erfolgserlebnis belohnt werden.

DAUER DER BERUFLICHEN GRUNDBILDUNG
4 Jahre, Ausbildungsschwerpunkt Systemtechnik, Basislehrjahr

PERSÖNLICHE ANFORDERUNGEN

- Logisch-analytisches Denkvermögen
- Rasche Auffassungsgabe
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit
- Geduld und Ausdauer
- Systematische Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Breites Allgemeinwissen, breites Interesse
- Geistige Flexibilität im Umgang mit Sprach- und Bildinhalten
- Interesse an der Technik
- Absolvierte Sekundar- oder Bezirksschule

Die schulische Bildung umfasst Informatik, allgemeine Berufskennnisse (Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Englisch) und Allgemeinbildung. Die Informatikausbildung erfolgt modularisiert. Ein Modul vermittelt eine bestimmte Handlungskompetenz, die für die Berufsausübung wichtig ist. Jedes Modul schliesst mit einem Kompetenznachweis ab (Prüfung). Wird das ganze erste Lehrjahr für schulische Bildung und überbetriebliche Kurse eingesetzt, spricht man von einem Basislehrjahr.

BERUFSMATURITÄT

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Lehrzeit die Berufsmittelschule besucht werden. Die Berufsmaturität bietet eine breitere Allgemeinbildung und berechtigt in der Regel zum prüfungsfreien Übertritt an eine Fachhochschule.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Nach bestandener Lehrabschlussprüfung mit dem eidg. Fähigkeitszeugnis als Informatiker EFZ/Informatikerin EFZ stehen viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Zum Beispiel Wirtschaftsinformatiker/in FH, Ingenieur/in FH, Techniker/in HF Informatik.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Adrian Brogle, a.brogle@mueller-frick.com.

